



Referent*innen für die Durchführung von Sek I –Projekttagen gesucht: „Handy – Das Multitalent und seine globalen Folgen“!

KATE e.V. sucht Referent*innen für die Durchführung von Sek I -Projekttagen zum Thema Handy und nachhaltiger Konsum Referent*innen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit!

Das Projekt

Welche Rohstoffe stecken in unseren Handys? Unter welchen Bedingungen werden die mobilen Geräte produziert? Wie gestaltet sich der eigene Handykonsum und welche Entsorgungsmöglichkeiten bestehen für Altgeräte? Das Projekt "Handy – Das Multitalent und seine globalen Folgen" geht diesen Fragen nach.

Nach dem ersten Modul für Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges (2016) wurde 2017 nun auch ein Modul entwickelt, welches Schüler*innen und Pädagog*innen der Sekundarstufe I des ersten Bildungsweges im Rahmen von eintägigen Projekttagen für die globalen Folgen des Handykonsums sensibilisiert. Anhand interaktiver und partizipativer Methoden wird der Lebenszyklus von Mobiltelefonen nachvollzogen, Handlungsoptionen entwickelt und ein Nachdenken über die eigene Rolle innerhalb gesellschaftlicher Strukturen angeregt.

Voraussetzungen für die Tätigkeit als Referent*in

- Erfahrungen in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit
- Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit postkolonialen und machtkritischen Fragen im Globalen Lernen
- Verbindliche Teilnahme an der Fortbildung zur Methodenschulung am **15.12.2017** in Berlin
- Nach Teilnahme an der Fortbildung Unterzeichnung des Kooperationsvertrages

Konditionen der Tätigkeit als Referent*in

2018 möchten wir insgesamt 60 Handy-Projekttag durchzuführen, wobei nicht festgelegt ist, wie viele in welchem der beiden Module stattfinden werden und eine vollständige Buchung durch Schulen nicht garantiert werden kann.

Schulen fragen bestimmte Termine bei KATE an, die dann unter allen Referierenden des Moduls ausgeschrieben werden. Bei der Vergabe durch KATE wird versucht, möglichst allen Referierenden eine vergleichbare Anzahl von Projekttagen zuzuweisen, wobei dies u.a. von der zeitlichen Flexibilität und fristgerechten Rückmeldung der Referierenden an KATE abhängig ist.

Am Anfang werden Projekttag durch zwei Referierende durchgeführt, die sich die Honorargelder teilen. Mit zunehmender Erfahrung in dem Modul können Projekttag zwischen 15 und 30 Personen auch allein durchgeführt werden, wobei bei größeren Gruppen (ab 25 Personen) auch anschließend eine gemeinsame Durchführung angeraten wird.

Für die Durchführung eines Projekttag (ca. 5h plus Vor- und Nachbereitung) erhält ein*e bzw. Referierende*r:

- ein Honorar in Höhe von 300 € pro Projekttag



- Erstattung von anfallenden ÖPNV-Fahrtkosten innerhalb Berlins und Brandenburgs

Erhält ein*e Referierende nach Ausschreibung und Vergabe die Durchführung eines die Projektages, holt diese*r einen Handy-Koffer vor einem Buchungstermin nach Terminabsprache mit dem KATE-Büro ab und bringt diesen, ebenfalls nach Terminabsprache, vollständig ins KATE-Büro zurück.

Außerdem nimmt der/die Referierende Kontakt zur buchenden Schule auf, um Detaillabsprachen über den Projekttag vorzunehmen.

Anmeldung zur Fortbildung

Bei Interesse sendet uns bitte bis zum **07.12.2017** euren Lebenslauf und das ausgefüllte Bewerbungsformular per E-Mail an Isabel Wille an wille@kateberlin.de. Da für die Fortbildung am 15.12. nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, werden wir euch am 08.12. eine Rückmeldung zu eurer Teilnahme geben.

Wir freuen uns über eure Anmeldungen und stehen euch für Rückfragen gerne zur Verfügung!
Mit freundlichen Grüßen

Das KATE-Team